

VOCER startet *Innovation Medialab*: Bewerbungsfrist läuft

HAMBURG, 31. Januar 2013: Ein Jahr nach dem erfolgreichen Start des Debattenportals VOCER („Medien.Kritik.Debatte.“) setzt der herausgebende Verein für Medien- und Journalismuskritik sein zweites großes Vorhaben zur Förderung des digitalen Medienwachstums und der Innovationskultur um: Das **VOCER Innovation Medialab** ist eine Exzellenzinitiative für Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten, die sich mit **Innovationen im Medienbereich** befassen wollen. Sie können sich ab sofort um ein sechsmo-natiges Stipendium in Höhe von jeweils 3000 Euro bewerben. In diesem Zeitraum erhalten die Stipendiaten die Möglichkeit, in Kooperation mit Medienpartnern und unter professioneller Anleitung von Mentoren in innovativen Praxisprojekten zu experimentieren.

„Das *VOCER Innovation Medialab* ist das erste deutsche Stipendienprogramm in dieser Größenordnung, das sich auf Innovationen in den Medien spezialisiert“, sagt Professor Stephan Weichert, Gründungsdirektor des Medialab und VOCER-Herausgeber. „Mit dieser Form der Nachwuchsförderung, die sich in den USA lange bewährt hat, wollen wir die Medienbranche dabei unterstützen, sich neu zu erfinden“, sagt Weichert, der an der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation in Hamburg Journalistik lehrt.

„Wir wollen Medienunternehmen dabei helfen, in neue Richtungen zu denken, indem unsere Stipendiaten an konkreten Lösungen für den digitalen Journalismus arbeiten“, sagt Alexander von Streit, Ko-Direktor und Chefredakteur der deutschen „Wired“. Medienunternehmen fänden unter dem Druck der aktuellen Krise kaum noch Zeit und Energie, sich mit Neuem zu befassen. „Die Zusammenarbeit zwischen unseren Stipendiaten und Medienpartnern soll den dringend benötigten Pioniergeist beflügeln“, so von Streit.

Auch für Carolin Neumann, die das Medialab seit Januar 2013 operativ leitet, stellt die Innovationsschmiede eine konsequente Weiterentwicklung der bisherigen Aktivitäten von VOCER dar: „Für unsere Philosophie ist es essentiell, dass wir den digitalen Wandel nicht nur medienpublizistisch begleiten, sondern ihn auch aktiv mitgestalten“, sagt die

VOCER-Co-Redaktionsleiterin. Ihr Ziel sei es, dass die Stipendiaten lernten, sich im digitalen Raum selbstbewusst zu bewegen. „Dazu erhalten sie die seltene Gelegenheit, eigene Ideen praktisch umzusetzen und in Teams unkonventionelle Denkansätze zu verfolgen.“

Um digitale Expertise und journalistische Erfahrung zu verbinden, werden den Stipendiaten erfahrene Mentoren zur Seite gestellt. „Unser Mentoring sieht eine kontinuierliche Begleitung der Projektarbeiten vor“, sagt Janko Tietz, „Spiegel“-Redakteur und Direktoriumsmitglied. Um die Unabhängigkeit der Stipendien zu gewährleisten, beteiligen sich an der Finanzierung mehrere Stiftungen, darunter Hamburger Pressestiftung, Rudolf-Augstein-Stiftung, Otto-Brenner-Stiftung und Medienstiftung Hamburg Schleswig Holstein. „Auf diese Weise kann das Medialab eine wichtige Innovationslücke schließen“, sagt VOCER-Herausgeber Leif Kramp, Medienwissenschaftler an der Universität Bremen.

Bewerben können sich Medienmacher zwischen 20 und 39 Jahren aus allen Bereichen (freie Journalisten, Redakteure, Programmierer, Web-Designer, Medienökonomien) mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung. Aussagekräftige Arbeitsproben sind erwünscht. Den Willen, sich an einem innovativen Projekt zu beteiligen, sollten Bewerber in einem Motivationsschreiben darlegen. Weitere Informationen unter: www.vocermedialab.org

Pressekontakt:

Prof. Dr. Stephan Weichert
Direktor Innovation Medialab
T 0170/ 310 51 38
weichert@vocer.org

Carolin Neumann
Leitung Innovation Medialab
neumann@vocer.org

VOCER (www.vocer.org) ist ein unabhängiges Internet-Portal, auf dem hochkarätige Autoren aus Medien, Wissenschaft, Kultur und Politik über die sozialen Folgen des digitalen Strukturwandels debattieren. VOCER wurde 2010 als Non-Profit-Projekt gegründet, das sich ausschließlich über Stiftungsgelder und Spenden finanziert. Hinter VOCER stehen acht Herausgeber und der gemeinnützige Verein für Medien- und Journalismuskritik, der weder kommerziellen noch partei- oder verbandspolitischen Zwecken dient. VOCER versteht sich als Forum, Innovationsschmiede und Think Tank für die digitale Gesellschaft.